

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbesserter und alter vollkommener Staats-Kalender, genannt der Hinkende Bott

Sorgmann, Anthon

Karlsruhe, 2017

[Kalender und Kalendergeschichten]

urn:nbn:de:bsz:31-89898

Monats-Witterung im Jenner, so 31 Tage hat.

Der Jenner fängt mit neblichter Witterung an.

Lezt Viertel den 9ten erzeuget kalte Winde.

Neumond den 14ten bringet trübe Wolken.



Erst Viertel den 29. verursacht frostige Witterung.

Vollmond den 29sten macht das Wetter trüb und feucht.

Anmerkungen auf das neu angehen de Jahrhundert.

1.) Mit der Mitternachtsstunde zwischen dem 31 Dec. 1800 zum 1 Jan. 1801 eröffnet sich das neunzehnte Jahrhundert, welches den Zeitraum bis zum 31 Dec. 1900 Nachts 12 Uhr in sich begreift.

2.) Dieses Jahr ist in allen beweglichen und unbeweglichen Festen durchs ganze Jahr den verwichenen Jahren 1643, 1654, 1665, 1711, 1733, 1795 und den künftigen Jahren 1863, 1874, 1885, 1931, 1942 und 1953 durchaus gleich. Dieselbe fangen sich, wie dieses mit einem Donnerstag an, und endigen sich auch mit einem Donnerstag. Das Ostersfest fällt in allen genannten Jahren auf den 5. April.

3.) Neu- und Vollmonde und Mondsviertel dieses Jahrs treffen auf die nämliche Lage des Jahrs, wie 1782 ein. In den künftigen Jahren 1820 und 1839 werden die Mondsveränderungen wieder auf die nämlichen Tage, nur nicht auf die gleiche Stunden des Tags fallen.

4.) Die Sonne steht in diesem Jahr der Erde am nächsten. Den 31 Dec. Morgens früh um 2 Uhr 31 Min. im 9ten Grad des \mathcal{N} ; sie ist von der Erde am weitesten entfernt den 1 Jul. um 11 Uhr 26 Min. Nachts im 9ten Grad des \mathcal{S} . Ihre mittlere Entfernung von der Erde fällt auf den 29 März und 2 Okt.

5.) In dem abgewichenen 18ten Jahrhundert war die berühmteste Sonnenfinsterniß, jene vom 12 May 1706. In dem nun angetretenen Jahrhundert werden sich zwey große merkwürdige Verfinsternungen an der Sonne ereignen; die erste im Jahr 1804 den 11 Febr. welche jener von 1706 nicht viel nachgeben wird; die zweyte den 8 Jul. 1842. Da man derauf-

Jahrmärkte im Jenner.

Leipzig, Doelle, La Marche den 1. Cossonnai, Saren, Gempach, Eschandens den 2. Ebur 3. Biel 4. Schöpfen, Frenburga in Ucht. Richeret 5. Mosmünster 6. Mülden, Morsee, Fischbach, Stielingen, Klingenu, St. Nicolas 7. Schürfen, Zofingen 8. Epinal 9. Datteriedt Dompore 11. Curssec, St. Ursib, Fron, Manz, Luzern, St. Ursanen 12. Collothurn, Romont, Echär, Neburg, Elmangen, Aeschi, Erlenbach, Remiremont 13. Römvelgard 14. St. Hypolit 15. Altheim, Röttschmund, Nzen, Briel, St. Julien, Carlsruh den 17. Bern, Rivis, Ehrschwiler 20. Mariatirch, Wagnas, Bre-court 21. St. Ammarin 22. Inawiler, Schirmeck 23. Epinal, Pruntrut den 24. Schwei, Olten, Neuenberg, Frenskatt, Herdun, Chatel den 26. Luppenheim, Pverdon, Lafr, Ettiwil, St. Diez den 27. Erlach, Unterseen, Napperwil, Meinsfelden, Selsfort, Neu-Breslach, Remiremont, Dommartin 28. Winterthur, Engern 29. Darnay, Le Tillot den 31.

N.B. In Ulm ist der erste Frühling. Ros- und Viehmarkt auf Dienstag u. Mittwoch 14 Tag nach dem Ellwanger Markt. Der zweyte, Dienstag und Mittwoch 8 Tag nach Fasnacht. Der dritte, Dienstag und Mittwoch 8 Tag nach Pfingsten. Der vierte, Dienstag und Mittwoch nach der Martini-Weeken.

In Loche wird alle Samstag im Jenner, Hornung, März und Aprilen Rosmarkt gehalten.

februarus oder **Hornung.** **Planetenfehler.** **Alt. Hornung**

5 Cath. u. Protest. Ev. Arbeiter im Weinberg Mat. 20. Tagel. 9st. 24m.		Evang. Mat. 20
Sonntag	1 D. Sept. Brigit.	20 Sept. S. F.
Montag	2 M. Lichtmeß	21 Agnes
Dienstag	3 Blasius	22 Vinzenz
Mittwoch	4 Cleora, Veron.	23 Emerentia
Donnerst	5 Agatha Adelheit	24 Timothe.
Freitag	6 Dorothea	25 Paul. Pet.
Samstag	7 Richardus	26 Pollecarp.
6 Cath. u. Protest. Ev. Gleichniß v. Saamen, Luk. 8. Tagel. 9st. 45m.		Evang. Luc. 8.
Sonntag	8 Sept. Salom.	27 Sept. Joh. B.
Montag	9 Apollonia	28 Carolus
Dienstag	10 Scholastica	29 Valeria
Mittwoch	11 Euphrosina	30 Adeltgund
Donnerst	12 Susanna, Eulal.	31 Virgilius
	* Aufg. 7Uhr omin. Niederg. 5Uhr omin.	Alt. Hornung
Freitag	13 Jonas	1 Brigitta
Samstag	14 Valentin	2 Lichtmeß
7 Cath. u. Protest. Ev. B. blinden am Weeg, Luk. 18. Tagel. 10st. 6m.		Evang. Luk. 18.
Sonntag	15 D. Dr. Faun. Faustin	3 D. Dr. Faun.
Montag	16 Juliana	4 Cleophea
Dienstag	17 Donatus	5 Agatha
Mittwoch	18 Michernz. Gabr.	6 Michernz. D.
Donnerst	19 Hubert. Conr.	7 Richard
Freitag	20 Eucharinus	8 Salomon
Samstag	21 Felix B. Eleonor	9 Apollonia
8 Cath. u. Protest. Ev. Jesus wird versucht, Mat. 4. Tagel. 10st. 27m.		Evang. Mat. 4.
Sonntag	22 D. Inv. Pet. Stulf.	10 Inv. Sch.
Montag	23 Josua, Gerhard	11 Euphros.
Dienstag	24 Mathias	12 Susanna
Mittwoch	25 From. Victor	13 From. Jo.
Donnerst	26 Nestor	14 Valentin
Freitag	27 Sara, Roman.	15 Faustin
Samstag	28 Leander	16 Juliana

Wer seine Freude hat an anderer Verderben,
 Zieht das Verderben leicht auf sich und sein Erben.

Monats-Bitterung im Hornung, so 28 Tage hat.

Die ersten Tage des Hornungs sind sehr unfreundlich.

Erst Viertel den 6ten dürfte Schnee bringen.

Neumond den 13ten erzeuget Regengewölk.



Erst Viertel den 20. vertreibt die trüben Wolken.

Vollmond den 28sten gibt dem Monat einen stürmischen Ausgang.

chen Himmelsbegebenheiten so lange voraus genau angeben kann: so können die Leser daraus einen Schluß auf den großen Werth der Sternkunde machen.

Wie man ohne Malzdarre und ohne Banne und Kessel einen guten Hausstrunk bereiten könne.

Mit vielem hält man Haus:
Mit Wenigem kommt man auch aus.

Der arme richtet mit Verstand und Klugheit oft so viel aus als der Reiche mit vielem Gelde. Dies sah man deutlich an dem kleinen Dörfchen Neersberg welches nicht mehr als 16 Häuser hat, und von lauter Mittelstleuten bewohnt ist, die so eben ihr nothdürftiges Auskommen haben. Diese Leuten hatten weder Wirthshaus noch Brauhaus im Dorfe: sondern wenn sie einen Krug Bier trinken wollten, mußten sie auf ein benachbartes Dorf gehen, und ihre Weiber und Kinder mußten sich unterdessen zu Hause mit Wasser behelfen.

Nun begab sich's, daß Hans No-de daselbst, der viele Kinder hatte, seinen Sohn Nikolaus das Schuhmacher Handwerk lernen ließ. Und dieser kam auf der Wanderschaft auch ins Brandenburgische und stand eine Zeitlang in Treuenbriehen in Arbeit.

Jahrmärkte im Hornung.

Diengen, Pfaffenhofen, Monthoureur 2. Eglisau, La Garra, Solothurn, Nureville, Baldajol den 3. Aubonne, Grenchimmen, Liechtal, Hagenau 4. Lenzburg, Montagis, Doich, Ehur, Ruffach, Delsberg den 5. Murt, Bille für Mon 6. Joachimsthal, Epthal 8. Kiegel, Diessenhofen, Hauptwil, Luzern, Liechtensteig, Pfestikon 9. Pforzheim, Bruck, Hanz, Dnnens, Bonndorf, Bruberes den 10. Gpers, Weinfelden, Freiburg in Uchtl., Welsch-Neuenburg, Arberg, Sewen den 11. Münster im Erg., Lofanen, Engern, Remiremont den 12. Mompelgard 13. Lenzkirch 14. Dornach an der Bruck, Schliengen, Willisau, Chatenais, Laufen den 16. Ettiswil, Bern 17. Bremgarten, Herisau den 18. Zofingen, Engen, Coffonai, St. Lumbon, Syders 19. Schwiler, Cham, Bittel den 20. Münster im Erg., Doum 21. Geignelegier den 22. Haglach, Brumat, Lauenburg, Plombert, Niedlingen, Freiburg in Uchtl., Grimmingen, Gen, Grammont, Volk, Wallenburg, Feik, Colmar, Schlettstätt, Wörth, Raon l'Etape, Eynal, Chatillon den 23. Endingen, Hochfelden, Büllach, Schafhausen, Bretten, Bühl, Ensisheim, Morvillars, Benfelden den 24. Murtzen, Ertlingen, Frau, Büren, Langnau, Morice, Lörach, Urweiler, Baldajol, Grand den 25. Engen, Syders, Chanderfond, Freiburg im Breisg., Wistisburg, Fraise, Courdemäse 26. Belfort, Neu-Brepsach, Plombiere 27. Altkirch, Grandvillard, Landsee den 28.



9 Cath. Berel. Christi Mat. 17. Protest. Can. Weib Mat. 15. El. 11st 19m	Sonntag 1 Mern. Albin	☿ ☽ ♀ ♀ ♀ wind
10 Cath. u. Protest. Ev. Jes. treibt Teuf. aus, Luc. 11. Tagel. 11st. 19m	Sonntag 8 Doct. Whilem.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ regen
	Montag 9 Franziska	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ regen
	Dienstag 10 40 Ritter Alexan	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
	Mittwoch 11 Sofron, Constan.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ dunkel
	Donnerst 12 Gregorius	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ lieblich
	☿ Aufg. 6 Uhr 13 min.	Niederg. 5Uhr 47min
	Freitag 13 Desiderius, Euphros	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ schön
	Samstag 14 Zacharias, Math.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ unsoffen
11 Cath. u. Protest. Ev. Jes. speist 5000 Mann, Joh. 6. Tagel. 11st 40m	Sonntag 15 Doct. Longinus	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ wolken
	Montag 16 Heribert	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ regen
	Dienstag 17 Gertrud	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
	Mittwoch 18 Gabriel	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ kühl
	Donnerst 19 Joseph	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ kühl
	Freitag 20 Emanuel, Nicetas	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ angenehm
	Samstag 21 Benedict	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ gleich
12 Cath. u. Protest. Ev. Jud. woll. Jes. stein. Joh. 8. Tagel. 12st. 4m.	Sonntag 22 Doct. Claudi.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ windig
	Montag 23 Scrapion, Fidelis	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
	Dienstag 24 Pignentus	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
	Mittwoch 25 Mar. Verkünd.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ naß
	Donnerst 26 Ludgerus Castol.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ sturm
	Freitag 27 Rupertus	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
	Samstag 28 Priscus, Sixtus	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ hell
13 Cath. u. Protest. Ev. Christ. Einr. Jerus. Mat. 21. Tagel. 12st. 10m	Sonntag 29 Doct. Eustach.	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ schön
	Montag 30 Guidon	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ kühl
	Dienstag 31 Balbina	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ lieblich

Evang. Mat. 15.	17 Rem. Don
	18 Gabilus
	19 Gubertus
	20 Eucharis
	21 Felix Bisch.
	22 Pet. St.
	23 Josua
Evang. Luc. 11.	24 Doct. Mat
	25 Victor
	26 Nestor
	27 Sara
	28 Leander
Alt Merz.	
	1 Albinus
	2 Simplici
Evang. Joh. 6.	3 Doct. Kun
	4 Adrian
	5 Eusebius
	6 Fridolin.
	7 Perpetua
	8 Whilemon
	9 40 Ritter
Evang. Joh. 8.	10 Doct. Al.
	11 Sophron.
	12 Gregori
	13 Desideri
	14 Zacharias
	15 Mathildis
	16 Herebert
Evang. Mat. 21	17 Doct. Palm.
	18 Gabriel
	19 Joseph

Gieb den Verläumdern doch niemals so leicht Gehör,
Und rette, wenn du kannst, des Nebenmenschen Ehr.

Monats-Witterung im Merzen, so 31 Tage hat.

Lezt Viertel den 7ten
verspricht hellen Sonnenschein.

Neumond den 14ten
stellt sich bey heittrer Luft ein, und macht eine un-
sichtb. Sonnenfinsterniß.



Erst tertel den 22.
Kommt bey unsteter Wit-
terung.

Vollmond den 30sten
leidet eine sichtbare
Verfinsternung, u. macht
die Luft heiter.

Da gieng er des Sonntags auf die um-
liegenden Dörfer spazieren und machte
sich mit den Bauersleuten bekannt: weil
er auch vom Bauerstande her war. Die-
ser **Nickel Rode** hatte aber die schö-
ne Gewohnheit, daß er allen Leuten
freundlich zusprach, sie fragte, wie es
ihnen gienge, und gern Jedermann mit
Rath und That zur Hand gieng. Des-
gleichen auch wo er irgend etwas nüt-
liches lernen und erfahren konnte: da
war er gleich hinter drein. Nun fand
er bey einem Bauersmann in der Ge-
gend einen besonders guten Hausstrunk,
und sah doch kein Brauhaus im Dorfe,
und nicht einmal einen Kessel in der Kü-
che. Er erkundigte sich also: woher die
Leute das gute Getränk hätten, und sie
sagten ihm ganz accurat, wie sie es mach-
ten. Da nun **Nickel Rode** von sei-
ner Wanderschaft wieder heim kam
und sich in **Weyersberg** setzte: so bräue-
te er auch so edlen Hausstrunk, wie er's
in der Mark gelernt hatte. Als aber
seine Nachbarn und Freunde davon ko-
steten, schmeckte er ihnen so gut, daß
sie ihn baten: er möchte es ihre Weiber
auch lehren. Dies that er, und so be-
kamen die Leute zu **Weyersberg** ei-
nen guten Trunk ins Haus, den sie
von ihrer eigenen Gerste bereiteten.
Sie tragen nun ihr Geld nicht mehr

Jahrmärkte im Merzen.

Mirecourt 2. Romont, Candel den 3.
Staufen 4. Untessee, Horgen, Burg-
dorf, Milden, Biel 5. Alt-Bressach,
Sursee, Sedingen, Burwil, Corsier,
Fontenai, Drumtrut den 6. Granges,
Bain 8. Gäh, Berthoud, Cornimont 9.
Planz, Erlenbach Viehmarkt, Epinal,
Siramagni, Mailerat den 10. Thun,
Aelen, Neustatt aufm Schwarzwald,
Stielingen, Bohen, Neuenburg, Rohl-
burg, Neuenburg am Rhein, Hutwil
den 11. Detikon, Mühlbürg, Biberet
den 12. Berscher, Niedersept, Summi-
wald den 13. Weissenburg, Docelle,
Mömpelgard, Montfalcon 15. Otten,
Motier-Travers, St. Ligier, Kofheim,
Monthourenz 16. Solothurn, Bruch-
sal, Alt-Bressach, Etzach, Schweiz,
Reichensee, Sulz 17. Zell am Untersee,
Nötschmünd, Morvillars 18. Arburg,
Klingnau, Arwangen 19. Poelle, Kling-
genmünster 20. Bielmergen, Berie-
res den 21. Straßburg 22. Travers,
Lignieres, Florimont 23. Rupt den 24.
Röburg, Arberg, Coppet, Bictesheim,
Herzogenbuch, Sennen, Epinal den 25.
Signau, Ach im Heg, Badenweiler
den 26. Bruyeres 27. Sancer, Breve-
na, Müllhausen, Damblain, Saller 28.
Belfort, Pfedel, Remiremont, Baldozol,
Neustatt 29. Landeron, Dammekirch,
Bergzaber 30. Emmendingen, Ober-
don, Sengen Viehmarkt den 31.

Aprilis oder April.

Planetenschein:

Mit April

Mitwoch	1	Hugo, Bischof		trüb	20	Emanuel
Donnerst	2	Grund Franzisc.		regen	21	Grund B.
Freitag	3	Christus Ven.		dunkel	22	Christ Cl.
Samstag	4	Ambrosius		Ber wind	23	Cerapion
14 Cath. u. Protest. Von der Aufersteh. Christi. Marc. 16. El. 12st. 56 m.					Evang. Marc. 16.	
Sonntag	5	D Osiern Bincoen.		heiter	24	D Osiertag
Montag	6	Mont. Treneus		angenehm	25	Mar. Berf.
Dienstag	7	Celest. Egessippus		schön	26	Ludgerus
Mitwoch	8	Mar. in Egypten		frisch	27	Rupert
Donnerst	9	Cybilla		dunkel	28	Briscus
Freitag	10	Ezechiel		regen	29	Eustachius
Samstag	11	Leo Pabst		kühl	30	Guidon
15 Cath. u. Protest. Jes. kommt d. versch. Thür. Joh. 20. El. 13st. 19 m.					Evang. Joh. 20.	
Sonntag	12	D Duas Jul.		wolkigt	31	D Duas B.
B		Aufg. 5 Uhr 19 min.		Niederg. 6 Uhr 41 m.	Mit April	
Montag	13	Egessippus		wind	1	Hugo B.
Dienstag	14	Liburtius		grausam	2	Abundus
Mitwoch	15	Olimpius Anast.		finde *	3	Benatus
Donnerst	16	Daniel		wird *	4	Ambrosius
Freitag	17	Rudolph		hell	5	Martialis
Samstag	18	Ulmann		schein	6	Treneus
16 Cath. u. Protest. Vom guten Hirten. Joh. am 10. El. 13st. 36 m.					Evang. Joh. 10.	
Sonntag	19	Mit Werner.		Sankt trüb	7	Mit Cel
Montag	20	Herim. Sulpit.		wind	8	Mar.
Dienstag	21	Anselmus		regen	9	Cybilla
Mitwoch	22	Rajus		n a h	10	Ezechiel
Donnerst	23	Gregorius		dunkel	11	Leo Pabst
Freitag	24	Albrecht Fidelis		hell	12	Jul. Pabst
Samstag	25	Marcellus		schein	13	Egessippus
17 Cath. u. Protest. Ueber ein kleines werdet ic. Joh. 16. Egl. 14st. 2 m.					Evang. Joh. 16.	
Sonntag	26	D Anael.		warm	14	D Tib
Montag	27	Anastafius		unstet	15	Olympiad
Dienstag	28	Bitalis		veränderlich	16	Daniel
Mitwoch	29	Betr. Mart.		hell	17	Rudolf
Donnerst	30	Quirinus		hell	18	Ulmann

Was in dem Anfang scheint ganz widerlich zu seyn,
Bringt öfters unverhofft den größten Vorthail ein.

Monats-Witterung im April, so 30 Tage hat.

Lezt Viertel den 2ten
brinjet dunkle Wolken
mit sich.

Neumond den 13ten
macht eine unsichtbare
Sonnensfinsterniß, und
feuchte Witterung.



Erst Viertel den 21.
ist zu Regen geneigt.

Vollmond den 30sten
schließt den Monat mit
beterer Luft.

in die benachbarten Wirthshäuser, son-
dern bleiben hübsch dabey und laben
sich mit ihren lieben Weibern und Kin-
dern an dem Getränke, und danken
Gott und dem N i c k e l N o d e dafür,
bis auf den heutigen Tag. Dieses Ge-
tränk, welches sie Brod hier heißen,
machen sie auf folgende Art: Sie kne-
ten geschrotenes Malz mit ein wenig
grobem Roggenmehl und Aleye, wo-
zu kaltes Wasser gegossen wird, zu-
sammen, und machen kleine 3 bis 4
Pfund schwere Brode daraus. Mehl
nehmen sie nur so viel dazu, daß der
Teig zusammenhält: auch wird ein we-
nig Hopfen, klein zerrieben, mit hin-
eingeknetet. Der Teig darf nicht auf-
gehen: sondern die Brode werden
gleich in den Backofen geschoben, wenn
sie fertig sind. Sie richten es aber so
ein, daß sie die Malzbrode machen,
wenn sie eben ordentliches Brod geba-
cken haben. Wenn dieses heraus kommt,
schieben sie dieselben hinein. Wenigstens
einige dieser Malzbrode müssen eine
schwarze etwas angebrannte Rinde be-
kommen: daher die Stelle, wo die Koh-
len beym Strecken des Brodes ge-
legen haben, abgeräumt, und einige
Malzbrode darauf geschoben werden.
Während des Backens setzt nun die
Hausmutter den Braukänder oder

Fahrmärkte im April.

Erzers, Favernay, Aigneux, Chätenois,
Darnay, St. Diez den 1. Litters, Wörris-
schwil, Urs 2. Bauma an der Döb, Eboli,
Le Bois, La Marche 3. Neuchateau den 4.
Kessenholz, Docelle, Genonne 5. Frankfurt,
Ferrene, Herbolzheim, Napperswil, Dor-
nach an der Bruck, Sempach, Zell am Ham-
meripach 6. Charmes, Solothurn, Luzern,
Laufenburg, Wattwil, La Sagne den 7.
Drengarten, Lengkirch, Morsee, Hisingen,
Frankenthal 8. Epinal, Bisingen, Peterslin-
gen, Eschallens, Lauven, Zwenstimmen 9.
Nürnberg, Wagns 10. Datterried den 11.
St. Ursanne 12. Lyon, Liechtensteg, Orben,
Diengen, Iedlingen, Ladingen, Kofanz,
Erstein 13. Abevillers, Römvelgard, Bern
den 14. ulgneville, Schirmeck, Mühl-
heim im reing, St. Jach, Aelen, Elm, Manf-
wil den 15. Losaneh 16. Lilloz 17. Gel-
hausen, Höchingen 20. Mariakirch, Fische,
Grandmer, Romont 21. Florissant, Saar-
linsen, St. Amarin 22. Romainmottier,
Baden im Erg, ensheim, Diefelspiel,
Lüdingen, Galisau, Herisau, Rothwil, Ren-
zingen, Dengen, Säckes, Weckbach, A-
br 23. Colmar, Epinal, Biel 24.
Reichshofen, Donnmartin, Grandfont, Wil-
lafans, Seckingen 25. Datten, Lühelstein,
Valdasol, Delsberg, Altenheim den 26.
Blombiere, Mepoufeld, Gurte, Lepin 27.
Belfort, Neu-reysach, Franche, Remire-
mont, Ermatinaen, Berneck, Bretten, Et-
zach, Bivis, La Garra, St. Blasie, Dabl 28.
Dammertkirch, Grandviller, Bagnes, Bre-
courts, Langnan, Lutet, Rheineck, Stein
am Rhein, Langenbruck den 29. Schüpfen,
Wangen, Stäckborn den 30.

Freitag	1	Phil. im J. J.	☐ ☿	Wann	Δ ♀	kühl	19	Werner
Samstag	2	Athanasius B.	☾ *	die	☉ ☿	regen	20	Herrmann
18 Cath. u. Protest. Vom Hingang Christi. Joh. 16. El. 14. st. 24 m.								
Sonntag	3	Paul. + Erfind.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	21	Paul. u.
Montag	4	Monica	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	22	Cajus
Dienstag	5	Gottward	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	23	Georg
Mittwoch	6	Joh. v. Pf.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	24	Albrecht
Donnerst	7	Cyriacus	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	25	Marc. Ev.
Freitag	8	Mich. Ersch.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	26	Anacletus
Samstag	9	Beatus	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	27	Anastasius
19 Cath. u. Protest. In Christi Namen bitten. Joh. 16. El. 1. st. 44 m.								
Sonntag	10	Proa Gordian	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	28	Proa. Vit
Montag	11	Louisa	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	29	Pet. Mart.
Dienstag	12	Bantrati	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	30	Quirinus
* Aufg. 4 Uhr 35 m. Niederg. 7 u. 25 m.								
Mittwoch	13	Servatius	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	1	Phil. J. J.
Donnerst	14	Annahrt Epiph.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	2	Annahrt
Freitag	15	Sophia	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	3	+ Erfind.
Samstag	16	Beregrinus	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	4	Monica
20 Cath. u. Protest. Wann aber der Tr. kommt. Joh 15. El. 1. st. 0 m.								
Sonntag	17	Evau. Torqu.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	5	Evau. G.
Montag	18	Chrichena	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	6	Joh. v. Pf.
Dienstag	19	Potentiana	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	7	Cyriacus
Mittwoch	20	Christian Bern.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	8	Mich. Ers.
Donnerst	21	Constans Consta.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	9	Beatus
Freitag	22	Helena	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	10	Gordian
Samstag	23	Dietrich	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	11	Louisa
21 Cath. u. Protest. Wer mich liebt, der hält m. W. Joh. 14. El. 1. st. 14 m.								
Sonntag	24	Diebst. Joh.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	12	Diebst. B.
Montag	25	Mont. Urbanus	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	13	Mont. S.
Dienstag	26	Nem. Bed.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	14	Epiphau.
Mittwoch	27	Frank. Eutropi.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	15	Frank. So
Donnerst	28	Wilhelm	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	16	Beregrin.
Freitag	29	Maximilian	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	17	Torquatus
Samstag	30	Wigand	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	18	Christona
22 Cath. mir ist gegeb. Gew. Protest. Gey. J. m. Mil. J. 3. El. 1. st. 30								
Sonntag	31	Diebst. Petr.	☾ ☿	die	☉ ☿	regen	19	Diebst. B.

Die Liebe zu dem Geld  Wort oft waise Leut',
Und machet im Gegenheil die Narren oft gescheut.

Monats-Witterung im May, so 31 Tage hat.

Reht Viertel den 5ten
dürfte den Himmel auf-
hebern.

Neimond den 12ten
ist zu Regenwetter ge-
neigt.



Erst Viertel den 20.
verspricht heißen Sonnen-
schein.

Vollmond den 28sten
verursachet trübe Wol-
ken.

Bottig zurecht und füllt ihn mit abge-
kochtem und wieder verschlagenem Was-
ser. Darauf werden die Malzbrode,
wenn sie gohr und braun gebacken sind,
aus dem Ofen gezogen, und sogleich,
ehe sie erkalten, in Stücken etwa einer
Wallnuß groß, auch noch größer zer-
brochen und noch ganz heiß in den
Ständer geschüttet. Dieser wird zuge-
deckt und bleibt 2 bis 3 Stunden stehen.
Als denn wird die Würze abgezapft, in
einen Zober (Trog, Kibel) gethan,
mit Hesen (Bärme) angestellt, und
wenn die Gährung geschehen ist, so wie
gewöhnliches Bier gefasset: da es dann
bald klar wird und getrunken werden
kann. Bieht man es vom Fasse auf
Flaschen, so wird es desto besser. Auch
nehmen einige, statt der Kleye, das
Rass (Abgang, Spreu) von gestampften
Hirsens unter die Malzbrode, wel-
ches dem Getränke einen angenehmen
scharfen Geschmack geben soll. Ande-
re mengen den Hopfen nicht unter den
Malzteig, sondern kochen ihn besonders
und schütten ihn unter die Würze in den
Stellbottig. Das Malz dörren sie an
der Luft und rösten bey dem Backen ein
Paar Schaufeln voll im Ofen, um
damit ihr Getränk zu färben, daß es
ausseht, wie Bier. Dieses Getränk
von Malzbrod ist viel nahrhafter und

Jahrmärkte im Mayen.

Baar, Cornimont, Lifon-le-Grand, Stau-
fen, Mannheim, Heilbrunn, Balingen, St.
Hyppolit, Währ im Rheinh. Viehm. den 1.
Ingwiler, Ragwiler, Lindau, Ed den 2.
Seignelegier 3. Antorf, Haslach, Spittsien-
ben, Badenweiler, Pfüllendorf, Weinselden,
Sitten, Freyburg in Nidst., Otten, Brunn-
statt, Fried, Willisau den 4. Remberwiller,
Grandfontaine, Solothurn, Aubonne,
Weil im Burg., Badenhausen 5. Nussach,
Mafmünst., Roggen, Hattwil,
Luzern, Wisburg, Unterkochen, Weinselden,
Gryers 6. Pfaffenbosen, Brunnere, Laufen,
Ber, Neus, Signau, Engen, Winterthur 7.
Fontenois, Pfeffikon, Concise, Summs-
wald den 8. Epinal, St. Gallen 9. Elbin-
gen 10. Benselden, Candel, Oberbrunn,
Murtreville, Nuyt Menand, Bischoffzell,
Münster im Erg., Kempfen, Wastren, De-
mout-desous, Erschwiler 11. Niederseet,
Nidau Chur, Wilden, Ilanz, Bruc 12.
Nods, Erlach, Wangen, Chur, Wiltsburg,
Sernen 13. Mampelgard, Schwarzenburg,
Volk, Stanz, Spreu, Grimmingen den 14.
Bittel, Chandon, Badenweiler, Nankwil,
Langenheinbach 15. Friesz 16. Demont-
desus, Bassecourt, Verrieres, Hisingen,
Arbonne 17. St. Diz, Roggenburg, Le-
centhal, Aulieu Emmendingen, Esiswilt,
Neyringen 19. Allstätten, Haden, Desch
den 20. Gebwiler, Ebatenois, Cosoyrat,
Peterlingen Rosbach, Ury 21. Münster
im Gra., Litor, Brevena, Cornols den 22.
Gult, Oberhubheim, Fariach 23. Sennen,
Börs, Epinal 24. Enschheim, Aultray,
Schlettstatt, Zabern, Senonne, Grimming-
gen, St. Moritz, Herbolzheim, Balingen,
Worms, Ach im Heg., Sitten, Zell am
Hammerbach 25. Corsteur, Ville sur Ilon,
Durlach, Schafhausen, Niedlingen, Oer-
don, Luzern, Schopfen, Bruchsal, Möß-
kirch, Solothurn, Darmstatt, Laufenburg
den 26.

Junius oder Brachmonat. **Planetenchein.** **Wt. Brachm.**

Montag	1	Nicomedes	☿	☉	Wohl	☿	☉	hell	20	Christian
Dienstag	2	Thilemann	☿	☉	dem	☿	☉	lieblich	21	Constans
Mittwoch	3	Erasmus	☿	☉	3. 39 n.	☿	☉	hell	22	Helena
Donnerst	4	Frank. Eduard	☿	☉	☿	☉	☿	dunkel	23	Frank. D.
Freitag	5	Bonifacius	☿	☉	der sich	☿	☉	trüb	24	Johanna
Samstag	6	Gottfried	☿	☉	☿	☉	☿	regen	25	Urbanus
23 Cath. B. großen Abendm. Luc. 14. Pr. B. reich. M. Luc. 16. Cl. 15. ff. 19										
Sonntag	7	D. Robert	☿	☉	begnügt	☿	☉	feucht	26	F. R. B.
Montag	8	Medardus	☿	☉	☿	☉	☿	tühl	27	Eutropius
Dienstag	9	Columb. Felic.	☿	☉	☿	☉	☿	regnerisch	28	Wilhelm
Mittwoch	10	Onofrion	☿	☉	☿	☉	☿	unster	29	Maximil.
Donnerst	11	Barnabas	☿	☉	☿	☉	☿	hell	30	Wigand
Freitag	12	Basildes Mar.	☿	☉	☿	☉	☿	schön	31	Petronella
Samstag	13	Ant. v. Pad.	☿	☉	☿	☉	☿	warm	Wt. Brachm.	
24 Cath. B. verl. Schaf. Luc. 15. Pr. B. gr. Abendm. Luc. 14. Cl. 15. ff. 43										
Sonntag	14	D. Rufinus	☿	☉	☿	☉	☿	donner	1	Nicomedes
Montag	15	Wit. Mod.	☿	☉	☿	☉	☿	regen	2	F. Thile.
Dienstag	16	Justinus	☿	☉	☿	☉	☿	regen	3	Erasmus
Mittwoch	17	Hortensia	☿	☉	☿	☉	☿	unster	4	Eduard
Donnerst	18	Marcellus	☿	☉	☿	☉	☿	nass	5	Bonifaci
Freitag	19	Gerhard	☿	☉	☿	☉	☿	feucht	6	Weibert
Samstag	20	Sylverius	☿	☉	☿	☉	☿	windig	7	Robert
25 Cath. B. Fisch. Petr. Luc. 5. Pr. B. verl. Schaf. Luc. 15. Cl. 15. ff. 27										
Sonntag	21	D. Albanus	☿	☉	☿	☉	☿	trüb	8	Medard
Montag	22	Justinus	☿	☉	☿	☉	☿	Kunster	9	F. Col.
Dienstag	23	Ebeltrud	☿	☉	☿	☉	☿	☿	10	Onofrion
Mittwoch	24	Johan. Käufer	☿	☉	☿	☉	☿	☿	11	Barnabas
Donnerst	25	Eberhard	☿	☉	☿	☉	☿	☿	12	Aaron
Freitag	26	Johann Paul	☿	☉	☿	☉	☿	warm	13	Antv. Pad.
Samstag	27	7 Schläfer	☿	☉	☿	☉	☿	☿	14	Rufinus
26 Cath. B. der Phar. Ser. Matth. 5. Pr. Seyd barmh. Luc. 6. Cl. 15. ff. 44										
Sonntag	28	D. Benjamin	☿	☉	☿	☉	☿	☿	15	Wit. Mod.
Montag	29	Peter und Paul	☿	☉	☿	☉	☿	☿	16	F. Justin
Dienstag	30	Pauli Ged.	☿	☉	☿	☉	☿	☿	17	Hortensia
			☿	☉	☿	☉	☿	☿	18	arcellus

Laß Wein und Weib ja nicht die Oberhand gewinnen,
 Sonst wirst du ihrem Joch nicht leichtlich mehr entrinnen.

Monats-Witterung im Brachmonat, so 30 Tage hat.

Lezt Viertel den 2ten
bringet unfreundliches
Gewölk.

Neumond den 11ten
dürfte einige helle Tage
verursachen.



Erst Viertel den 19ten
macht das Wetter trüb
und feucht.

Vollmond den 26sten
dürfte Gewitterwolken
erregen.

gesünder, als Lauer oder Lauer,
welches arme Bäuern und Weingärt-
ner in Franken und am Rhein von den
gepreßten Weintrestern durch zugschüt-
tetes Wasser bereiten. Die Beschrei-
bung zeigt aber, daß es sich nur für ar-
me und kleine Dörfer schickt, und für
solche, wo jeder Einwohner seinen ei-
genen Backofen hat. Und man sieht da-
raus, daß die eignen Backöfen neben
der Gefahr doch auch ihr Gutes haben:
so wie die meisten Dinge in der Welt,
und daß man sie nur da abzuschaffen
braucht, wo wirkliche Feuersgefahr
dabey ist.

Wie der Schuster Nickel Rode zu
Meyersberg seinen Keller mit Wein
versehen, ohne einen Weinberg zu
haben.

Man kan aus manchen schlechten Sachen
Durch Fleiß und Kunst ein Labial machen.
Doch bist du ungeschickt und faul:
So nimm vorlieb und wisch das Maul!

Bei Meyersberg gab es viel
Obstbäume, und oft gute Obstjahre:
aber die Leute wußten weiter nichts da-
mit zu machen, als daß sie das Obst
roh oder getrocknet aßen, und einen
Theil dadon verkauften. In einigen be-
nachbarten Dörfern wurde zwar auch

den 26. Mühlhausen, Cornols, Mür-
ten, Bremgarten, Hiberach, Kapperswil,
Zell am Untersee, Neustatt, Arau den 27.
Belfort, Pfärdt, Remiremont, Monthou-
reux, Glowiler, Neuchâtel, Burgdorf,
Ury, Freyburg im Breisga., Beaulieu, Ve-
vaix, Zofingen den 28. Bergzabern den 29.
Chaurdefond 30. Virecourt, Colvet 31.

Fahrmärkte im Brachmonat.

Badenweiler, Hanau, Appenzell, Liech-
tenweg, Schliengen, Valendis, Sempach
den 1. Dommartin, Weil im Lurg., Cra-
vers 2. Biel, Liechtal, Boudri 3. Eger,
Neustatt hinter Chillon, Neuf 4. Nör-
mont, Granges, Grammont, St. Julien,
Julba 5. Siweiler, Chatel, St. Imber,
Courdemâche den 6. Gramagny, Spinal,
Schär, Zürich 8. Billigheim, Chatillon,
Charmes, Salle, Courchavois, Ettenen 10.
Bischoffzell, Ury, Martenach 11. Nieder-
seylt, Lanterburg 12. Weissenburg, Röm-
pelgard 13. LeCholt, Schirmeck, Pruptrut
den 14. Burwiler, Gosselingen, Bouclans,
Ulm, Ravensburg, Schär 15. Rombout 16.
Doelle, Morsee, St. Ergue, Carlsruh,
Herzogenbuchsi 17. St. Johan, Damblain,
St. Diez 20. Vain 21. Stadt Rehl, Diten,
Mottier-Cravers 22. Colmar, Spinal, El-
zach 23. Straßburg, Wiesbaden, Büren,
Neustatt an der Hardt, Feldkirch, Luch in
Wallis, Rothwil, Ulmen, Darmstadt, Salez
den 24. Aßweiler, Bruveres, Delsperg 25.
Grandson, Sursee 26. Belfort, Neu-Brey-
sch, Remiremont, Locke 27. Bulagneville,
Baldajol 28. Romainmotier, Molsheim,
Boundorf, Nicael, Rempten 29. Kesten-
holz, Darnay, Doelle, Aufoune, La Sarra
den 30.

o	Mittwoch	1	Theobald	☿ ☽ * ☿ ☽	wolken	19	Gerhard
	Donnerst	2	Mar. Heims.	☿ ☽	Denke ☽ ☽ wind	20	Sylberius
	Freitag	3	Hanibal	☿ ☽ ☽ ☽	ou. 21 m. v. Δ ♀ kühl	21	Albanus
	Samsta	4	Ulrich	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ hell	22	Iustian
	27 Cath. Jes. sp. 4000 M. Marc. 8. Pr. B. Fisch. V. Luc. 5. El. 15 st. 39						
	Sonntag	5	Ds Wendelin	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Montag	6	Esajas	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Dienstag	7	Joachim	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Mittwoch	8	Kilian Auae.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Donnerst	9	Cyrillus	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Freitag	10	7 Brüder	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Samstag	11	Rachel	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	28 Cath. B. d. sal. Proph. Matth. 7. Pr. B. d. Vh. Ger. Matth. 5. El. 15 st						
	Sonntag	12	D 6 Syd. Nab.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	K	☼	Aufg. 4 Uhr 15 m.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Montag	13	A. Heine. Ahael.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Dienstag	14	Bonaventur	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Mittwoch	15	Margretha	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Donnerst	16	Hundt. Anf.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Freitag	17	Alexius	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Samstag	18	Maternus	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	29 Cath. B. unger. Haush. Luc. 16. Pr. Jes. sp. 4000 M. Marc. 8. El. 15 st.						
o	Sonntag	19	D 7 Rosina	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Montag	20	Arnold	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Dienstag	21	Arbogast	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Mittwoch	22	Mar. Wag.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Donnerst	23	Apollinar	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Freitag	24	Christina	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Samstag	25	Jakob Christ.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	30 Cath. Jes. w. über Jer. Luc. 19. Pr. B. d. sal. Pro. Matth. 7. El. 15 st.						
	Sonntag	26	D 8 Anna	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Montag	27	Intaleon	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Dienstag	28	Polybia	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
	Mittwoch	29	Beatriz Martha	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Donnerst	30	Teobea Abdon	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽
o	Freitag	31	Germanus Ign.	☿ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽

Ein schmeichlerisch Gerücht, das man wünscht, wahr zu seyn,
findt Glauben, wenn es auch nicht hat der Wahrheit Schein.

Monats-Witterung im Heumonath, so 31 Tage hat.

Der Anfang des Heumonaths ist wollicht.

Lezt Viertel den 2ten dörste kühle Winde erregen.

Neumond den 10ten erzeugt Regenwetter.



Erst Viertel den 18ten verursachet veränderlich Wetter.

Vollmond den 25sten bringe trübes Gewölk.

Lezt Viertel den 31. gibt dem Monat einen lieblichen Ausgang.

Eßig aus dem Obst gemacht: aber er war sehr schlecht, und hielt sich nicht lang; weil die Leute nicht recht damit umzugehen wußten. Nun las der Schuster Michel Rode des Sonntags manchmal Bücher, die ihm ein Bekannter im nächsten Städtchen borgte und vornehmlich ein Buch, der Volkslehrer genannt, welches Landsleuten nützlich zu lesen ist. In diesem steht im 5ten Stück des ersten Jahrgangs deutlich beschrieben: wie man aus Aepfeln und Birnen guten Wein machen kann. Meister Michel war nun nicht von den Leuten, welche wohl lesen und hören, aber nicht darnach thun, sondern er versuchte es gleich den nächsten Herbst; ob er den Obstwein nach der Vorschrift des Volkslehrers zuwege bringen könnte, und machte es also:

Wie das Obst reifte, gieng er alle Morgen in seinen Garten und las das Abgefalle auf, und legte es unter jeden Baum auf einen Haufen, und ließ es auf 14 Tage im Freyen liegen. Wie es ganz reif war, schüttelte er die Bäume und ließ die Aepfel und Birnen auch 14 Tage auf Haufen unter freyem Himmel: damit sie durch den Sonnenschein Regen, Reif und Thau recht mild würden. Das harte Spätobst ließ er gar 4 bis 6 Wochen liegen. Wenn es an

Jahrmärkte im Heumonath.

Sissach, Diemeringen, Aarau, Herzogenbuchli, Worms, Belsch, Neuenburg den 1. Arburg 2. Thonon den 3. Augsburg, Memmingen, Ferringen, Ueberlingen, Pforzheim 4. Willisau 6. Saanen den 7. Spinal, Würzburg 8. Neuf, Sempach den 9. Dalleriedt, Waifenhofen den 10. Abervillers 11. Mompelgard, Wallenburg 12. Bichey, Remont den 14. Heil. Kreuzfahrt, Gießen, Waldkirch, Joachimsthal, Heideberg den 15. Arwangen 16. Mariaelirch, Thann, Grand den 20. St. Amarin, Chatel, Bal d'Als, Etzwil den 21. Seignelegier, Pannau, Lucens, Bähr im Rheinth. Viehmarkt, Orben, Beaucaire, St. Gali, Thanningen den 22. Spinal 23. Nemberville, Dircourt, Ablentschen, Etlingen, Mahlberg, Mayuz, Efel, St. Anneberg, Neustatt aufm Schwarzw., St. Hypolit, Waldshut den 25. Belfort, Brouyeres, Remiremont, Monthourey, Geif, Anceci, Bellegarde den 27. Altkirch, Bivis 28. Illanz 29. Fraize, Neusschateau, Vechle den 30. Bruntrut den 31.

Rheineck im Rheinthal, Mittwoch nach Jacobi Kirchweih.

S

Monats-Witterung im Augustmonat, so 31 Tage hat.

Die ersten Tage des Augustmonats sind sehr warm.

Neumonath den 9ten macht die Luft frisch. Erst Viertel den 17. erscheint mit trübem Gewölke.



Vollmond den 23sten dürfte grosse Hitze verursachen.

Lezt Viertel den 31. glebt dem Monat ein windiges Ende.

recht mürbe und mild war, nahm er eine gewöhnliche Krautschabe, und nahm aus derselben die scharfen Eisen, womit die Krautköpfe zerhackt werden, heraus. Dafür nagelte er über das viereckigte Loch ein darauf passendes blechernes Reibeisen, welches er auf beyden Seiten hatte hauen lassen, damit das geriebene Obst besser durchfallen könnte. Das viereckigte Kästchen, worein das Kraut sonst gethan wird, setzte er wieder darauf, füllte es von Aepfel und Birnen, und legte dann ein kleines Brettchen darauf, zum Niederdrücken. So wurde er mit dem Reiben, welches besser ist, geschwinde fertig, als wenn ers gestampft hätte. Den geriebenen Brey ließ er nun nicht lange in dem Zuber stehen: sondern er hatte von einer Nachbarsfrau, welche jährlich Möhrensaft zu kochen pflegte, die Kelter oder Presse schon des Tags vorher geborgt, tüchtig gereinigt und zurecht gestellt. Nun legte er in dieselbe erst eine Lage reines Stroh, so daß das Stroh rund herum längs der Kälter in die Höhe stand. Darauf schüttete er ein paar Zoll hoch geriebenes Obst, bog das aufstehende Stroh einwärts darüber her, und legte eine neue Lage Stroh darauf. Auf diese wieder ein paar Zoll dick Obstbrey und das

Jahermärkte in Augustmonat.

Moutier-Grandvaux den 2. Seckingen, Bagny 3. Noirmont, Schüpfen, Solothurn, Lyon 4. Ruyt, Hutwil, Arau 5. Epinal 7. Chatenois, Tillot 9. Weiler, St. Ursanne, Bühl, Schwarzenberg, Willisau, Erlingen, Kenzingen, Reichensee, Fischbach, Trieb, Durlach 10. Isenheim Malterdingen, Bretten, Stäferslahr 11. Reinigen, Bergabern, Lorenzen, Mönchelgard, Wattwil, Liechthal den 12. Bennfelden, Wörth, St. Diez, Bitel, Söfingen den 13. Oberehnheim, Briel, Glisa, Blickesheim 15. Baldauf den 16. Corsieur, St. Urs, Ladenburg, Walters, Altsätten, Olten, Valendis, Sarnen, Herdun 17. Glaris, Romont den 18. Berghelm, Thann, Cornimont, Boulincourt, Murten, Rapperswil 19. Münster im Greg., Feuerthalen, Genf, Leuzburg 20. Colmar, Epinal, Sallé, Bellegarde 22. Ensisheim 23. Rappschwiler, Charmes, Eschlismart, St. Wolfgang, Galmus, Diengen, Engen, Endingen, Schafhausen, Thanningen, Lauringen, Ettenen, Zell am Hammer, Egniez 24. Müllhausen, St. Imber, Dypenheim, Bruchsal, Bremgarten den 25. Belfort, Pfirdt, Klingemünster, Nazwiler, LeBois, Zweyimmen, Rheinfelden den 26. Dammerkirch, Grandwillard, Schlettstatt, Lanter, Singen den 27. Aßweiler, Bischofszell, Escheri, Sursee 28. Sulz, Chatillon, Le Vot, Neustatt, Rönacien, Jurzach 29. Damblain, St. Julien, Hautwil, Heidersheim, Pfüllendorf, Milden, Gaillard, Buchnaß, Einsiedlen den 31.

September oder Herbstmonat. Planetenschein. Mit Sept.

Dienstag	1	Berena Egidi		☉♂ nebel	20	Bernhard
Mittwoch	2	Beronica		☉♂ regen	21	Privatus
Donnerst	3	Theodosia		☉♂ kühl	22	Symphor.
Freitag	4	Esther		☉♂ wind	23	Zacheus
Samstag	5	Bertinus		☉♂ hell	24	Barthol.
36 Cath. Jüngling 7. Main Luc. 7. Pr. v. d. 10. Auf. Luc. 17. El. 12st. 36m. Evang. Luc. 17.						
Sonntag	6	Vict. Mag.		☉♂ schon	25	14 Ludw.
Montag	7	Regina		☉♂ warm	26	Severus
Dienstag	8	Martha Geb.		☉♂ 6. 9. m. v. unfr.	27	Ruffus
Mittwoch	9	Ulhard		☉♂ schön	28	Augustin
Donnerst	10	Othgerus		☉♂ hell	29	Joh. Enth.
Freitag	11	Felix Regula		☉♂ lieblich	30	Felix Adolf
Samstag	12	Syrus Bis.		☉♂ dunkel	31	Rebecca
		☉ Aufg. 5 u. 45 m. Niederg. 6 u. 15 m.				Mit Bernm.
37 Cath. Vom Wasserf. Luc. 14. Pr. Ungr. Mamm. Mat. 6 El. 12st 31m. Evang. Matth. 6.						
Sonntag	13	11 Hector		☉♂ regen	1	15 Vere.
Montag	14	† Erhöhung		☉♂ kühl	2	Beronica
Dienstag	15	Nicodemus		☉♂ 3. 19 m. n. neblicht	3	Theodosia
Mittwoch	16	12 Front. Corneli		☉♂ nebel	4	Esther
Donnerst	17	Lampert		☉♂ hell	5	Bertinus
Freitag	18	Henr. Rosa		☉♂ trüb	6	Victor
Samstag	19	Januarius		☉♂ feucht	7	Regina
38 Cath. V. großen Geb. Mat. 22. Pr. Jüngl. 7. Main. Luc. 7. El. 12st. 8. Evang. Luc. 7.						
Sonntag	20	16 Tobias		☉♂ wind	8	16 W. G.
Montag	21	17 Mathias Eb.		☉♂ unfr.	9	Ulhard
Dinstag	22	Mauritius		☉♂ unfr.	10	Othgerns
Mittwoch	23	Hercules		☉♂ schön	11	Felix Reg.
Donnerst	24	Robert		☉♂ schön	12	Syrus
Freitag	25	Elephas		☉♂ unfr.	13	Hector
Samstag	26	Cyprian		☉♂ dunkel	14	† Erhöb.
39 Cath. V. Sichtbrüch. Mat. 9. Pr. Wasserlicht. Luc. 14. El. 11st. 46. Evang. Luc. 14.						
Sonntag	27	17 Cosm. Da.		☉♂ trüb	15	17 Nicod.
Montag	28	Wenceslaus		☉♂ feucht	16	Cornelius
Dienstag	29	18 Wiphan		☉♂ unfr.	17	Lampert
Mittwoch	30	Ursus, Hier.		☉♂ naß	18	18 Rosa

Wenn sich der Esel schon will als ein Löw gebärden,
So wird er doch erkannt, und ausgelachet werden.

Monats-Bitterung im Herbstmonat, so 30 Tage hat.

Neumond den 1ten
verursachet eine unsicht-
bare Sonnensfinsterniß,
und Heiterkeit der Luft.

Erst Viertel den 15.
erzeuget Nebel.



Vollmond den 22sten
leideteine unsichtbare Ver-
finsternung und heitert
die Luft auf.

Letzt Viertel den 29.
macht feucht Wetter.

Stroh wieder eingebogen, und so fort,
bis die Kelter voll war. Dann legte er
die Bretter und Klöße darauf, und kel-
terte ganz langsam nach und nach, daß
der Saft hübsch Zeit hatte, heraus zu
laufen. Auch preßte er den Saft nicht
ganz rein heraus; sondern gegen
das End zu, da er bitterer wurde,
setzte er ein ander Gefäß unter, mach-
te die Kelter los und goß ein wenig
Wasser zu. Dieses gab eine geringere
Sorte von Wein, zum täglichen Trank
für den Durst. Den ausgekelterten Saft
von beyden Sorten goß er nun, jeden
besonders, in eine große sehr rein ge-
bähete Butte, und zwar durch ein Sieb
von Benteltuch, oder sonst ein grobes
locker gewebtes leinenes oder hänsenes
Lacken. Darinne blieben alle kleine
Stückchen Stroh und die Obstkrüm-
chen, welche mit hineingekommen wa-
ren, zurück. In der Butte ließ er nun
den Saft einen Tag stehen, bis ein
Schaum auf demselben hervor kam, und
dieser Schaum etwa eines Fingers dick
ward. Nun zapfte er den Wein von der
Butte auf kleine wohl ausgepöhlte und
ausgebähete Fässerchen. Das Zapfen-
loch in der Butte hatte er nicht zu nahe
am Boden gebohrt: damit die Grund-
hefen zurück bleibe, welche den Wein
verdirbt, wenn sie mit ins Faß kommt.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Bern, Corpet, Overdan, Elsch, Mutter-
thal 1. Schangnau, Chaudan, Rances, Za-
singen, Nidau, Morice 2. Ruffach, Cossonat,
Signau, Neuf, Langenthal, Bulle, Cosane 3.
Burwiler, Dompair, Baldozol, Jusy den 4.
Autreville 5. Giramagny, Epinal 6. Mot-
tier-Travers, Chaurdefond 7. Datteriedt,
Mirecourt, Sanceboz, Erlenbach, Frankfurt,
Bickesheim, Donätschingen, Napolsweiler 8.
Srinheim, Abvillers, St. Gerque, Rosanz,
Eget, Wäffren 9. Niederfest, Bulanville,
Aloesheim 10. Weissenburg, Zabern, Biel,
Mompelgard. Zürich, Vouclans 11. Brun-
trut 12. Cappel 13. Chatenois, Glovelier,
Rothwil, Reichensee, Ravensburg, Altdres-
sach, Ofeltingen, Freyburg in Nid. Offen-
burg, Cosfrane 14. St. Diez, Montfaucon,
Appentell, Verrieres, Et 16. Rimberviller,
Straßburg, Hagenau, Glanz 18. Docelle 19.
Senonne 20. Bain, Solothurn, Peterlin-
gen, Valendis, Freyburg und Nid im Br.,
Ebersmünster, Dillingen, St. Hippolit, Stä-
fies, Carr, Schliengen 21. Schirmeck, Dre-
ben, Reichenbach, Brevena, Rantwil, Darn-
stätt 22. Unterkirn, Langenbruck, Hasli, Lo-
rach 23. Ammerschwil, Monthour ur, Ber-
dieslen, Schwarzenburg 24. Summswald,
Sulz, Mannz 25. Epinal, Büren den 26.
Nods 27. Delsperg, Courtclart, Badenwe-
ler, Mänser im Erg., Hisingen, Glaris,
Bezan, Elentboagen, Wallenburg den 28.
Muzis, Neuschateau, Zulien, Mannheim,
Leizis, Angsburg, Herisau, Eschallens,
Grewers, Gerzingen, Gelsbansen, Pforsheim,
Westhofen, Wallstätt, Kaiserberg, Lauten-
burg, Oberhebenthal, Reihofen, Faldkirch,
Sulek, Naak, Sargans 29. Seltort, Neu-
Bretlach, Aweiler, Reimont, Ebun,
Engelberg den 30.

Donnerst	1	Remigius	frisch	19	Januarius
Freitag	2	Leodigarius	kühl	20	Tobias
Samstag	3	Lucretia	heute * nebel	21	Wahl. Ev.
40 Cath. König. Hochzeit, Mat. 17. Pr. Gröste Geb Mat. 22. El. 11st. 23. Evang. Mat. 22.					
Sonntag	4	D 18 Franz	nicht kühl	22	D 18 Mau
Montag	5	Constans	schein	23	Herkules
Dienstag	6	Angela	gelingen schön	24	Robert
Mitwoch	7	Juditha	su. 38m. n. ungl.	25	Eleophas
Donnerst	8	Belagius	will, hell	26	Cyrian
Freitag	9	Dionisius	lieblich	27	Eof. Dam.
Samstag	10	Gedeon	mäßige trüb	28	Wencesl.
41 Cath. König. Sohn, Joh. 4. Pr. Sichtbrüchi. Mat. 9. El. 10st. 47. Evang. Mat. 9.					
Sonntag	11	D 19 Burkhard	die trüb	29	D 19 Mich
Montag	12	Bantalus	* regen	30	Urs. Hier. Alt Weinn.
12 Aufg. 6 u. 35 m. Niederg. 5 Uhr 25 m.					
Dienstag	13	Colmann	* wolken	1	Remigius
Mitwoch	14	Calixtus	9 u. 44 m. v. schein	2	Leodigar.
Donnerst	15	Theresia	Ber. freundl.	3	Ursus Bict.
Freitag	16	Gallus	Sorgen, wind	4	Franz
Samstag	17	Lucina	kühl	5	Constans
42 Cath. König's Rechn. Mat. 18. Pr. Hochzeitl. Kleid; Mat. 22. El. 10st. 37. Evang. Mat. 22.					
Sonntag	18	D 20 Lucas Ev.	warte in regen	6	D 20 Bru.
Montag	19	Ferdinand	gelaffrey trüb	7	Juditha
Dienstag	20	Francisca	Still; schön	8	Belagius
Mitwoch	21	Ursula	7 u. 56 m. n. lieblich	9	Dionisius
Donnerst	22	Columbus	hell	10	Gedeon
Freitag	23	Severus	wind	11	Burkhard
Samstag	24	Salomea	leicht kühl	12	Bantalus
43 Cath. Zinegrofschen, Mat. 22. Pr. König's Sohn, Joh. 4. El. 10st. 13. Evang. Joh. 4.					
Sonntag	25	D 21 Crispin.	trüb	13	D 21 Colm.
Montag	26	Amandus	es wolken	14	Calixtus
Dienstag	27	Sabina	feucht	15	Theresia
Mitwoch	28	Sun. Jud.	hell	16	Gallus
Donnerst	29	Narcissus	4 u. 25 m. n. schön	17	Lucina
Freitag	30	Hartm. Theo.	morgen, hell	18	Lucas Ev.
Samstag	31	Wolfgang	lieblich	19	Ferdinand

Laß dir des Nächsten Noth doch bald zu Herzen gehen.
 Und schließ das Ohr nicht zu vor des Bedrängten Flehen.

Monats - Bitterung im Weinmonat, so 31 Tage hat.

Neumond den 7ten macht eine unsichtbare Sonnensferneiß und verspricht heißen Sonnenschein.

Erst Viertel den 14. dürfte auch heitere Luft erzeugen.



Vollmond den 21sten ist gleichfalls zu Sonnenschein geneigt.

Letz Viertel den 29. läßt ebenfalls schöne Tage erwarten.

Die Fäßchen brachte er nun in den Keller, füllte sie ganz voll und sah tüchtig alle Tage einmal gegen Abend nach dem offen gelassenen Spundloche. Hatte sich da wieder Schaum angefetzt, so nahm er ihn herunter. Auch nahm er ein wenig Wein mit einem Heber heraus in ein reines Glas, und sah, ob er hell und klar würde. Wenn dieses in 4 oder 5 Tagen geschah: so zapfte er ihn in ein reines wohl ausgebrannte Faß, und verspündete es. Was noch nicht klar war, zapfte er gleichwohl den fünften Tag in ein ander Faß, sah wieder alle Tage darnach, ob es hell wäre, und schäumte es, wenn es nöthig war. Manches Faß mußte er zum drittenmal abstechen, eh es klar wurde. Dieses füllte er aber wieder ins erste, nachdem er es gereinigt und ausgebrannt hatte. Wie nun aller Wein in den kleinen Fäßchen gut war: so füllte er ihn zusammen auf zwey größere Lagerfässer, und sah darauf, daß sie immer ganz voll blieben; denn sonst verdirbt der Wein.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Altkirch, Maillerai, Joffingen, Sigau 1. Bauma, Luzern 2. Reichenholz, Gerardmer, Hatten, Darnan 3. Reichshofen, Dachsiedden 4. Seignelegier, Meyensfeld, Dremlingen, Laus, St. Egli, Sackbockenheim, Ehrschwiler 5. Fontenais, Adelfoden, Bonaduz, Lachen, Saliar, Bern, Schöfen 6. Dommartin, Kurt, Kapferswil 7. Mähmünster, Ville sur Yllon, Nermensstätt, Suresee 8. Docelle, Glaris, Travers 9. La Tour, Grandfontaine, St. Gallen Baden im Marggrafthum, Paris 10. Epinal 11. Liechtensteig, Bischoffzell, Pforzheim, Grindelwald, Hiffingen 12. Chatel, LaBroque, Breucourt, Eramelan dessous, Erlenbach, LaSaane, La Sarra, Bruck, Ettiswil, Urnesen, Romont, Zwenfimmen 13. Unterseen, Büren, Sewen, Berrieres, Hutwil 14. Remiremont, Uen, Winterthur, Wottischwil, Rosbach, Wisburg, Dezan, Andelsbach, Tyrar, Einsiedlen 15. Moutier, Grandval, Nömpelgard, Croaen, Briel, Schweiz, Zug, Gallenberg, Waldsbüt, Sana, Neudlingen, Drebenen, Bregenz, Arburg 16. Lauterburg, Fraize, Birel, Oberriedenthal 17. Billigheim 18. LaMarche, Cornols, Lanfen, Rances, Nagas, Frauensfeld, Olten, Eudreit, Loche, Brunnstätt 19. Solothurn, Röttschmünd, Emdindagen, Seckingen, Frutzingen 20. Lillot, Liron le Grand, Stein am Rhein, Koburg, Haden, Aran, Burgdorf, Zell am Untersee, Stein, Gevers, Mänker im Erg., Liechthal, Donäschingen, Ueberlingen 21. Wangen, Menzingen, Meyringen, Zwenfimmen 22.

Mariafirch, Poufay, Dersch, Willisau den 23. St. Ammarin, Florimont, Tholi 24. Inawiler den 25. Colmar, Moyvillars, Sennheim, Epinal, Gottlieben, Chaurdefoud, Dornach an der Bruck 26. Sallé Bern, Reichenbach, Elzach, Sannen, Hasel, Ruw, Wiellispach, Altbrensch, Neustatt a. Rh. Schwarzwald, Denaen, Laufenburg, Röttkirch, Hochheim, Mühlheim im Breisg. Durlach 27. Habasheim, Bruneres, Weinselden, Aelen, Sempach, Zell am Hammerst. 28. Schwarzenburg, Ber, Pal, Heidelberg, Lindau, Bremgarten, Entlibuch, Arwangen 29. Velfort, Remiremont, Monthoureur, Unterseen, Rochefort den 30. Dammerkirch, Diemeringen, Raon l'Etape, Baldajol den 31.

Novemb. r oder Wintermonat **Planetenschein.** **11t Nov.**

44 Cath. Obersten Tocht. Mat. 9. Pr. Königs Rech. Mat. 18 El. 9st. 43m.

Sonntag	1	D 22 Ill. Heil.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	trüb
Montag	2	Aller Seelen	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Dienstag	3	Theophilus	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Mittwoch	4	Sigmund	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Donnerst	5	Malachias	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Freitag	6	Leonhard	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Samstag	7	Florentin	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *

20	F 22 Ven.
21	Ursula
22	Columbus
23	Severus
24	Salomea
25	Crispinus
26	Amandus

45 Cath. Saam. u. Unfr. Mat. 13. Pr. Zinsgr. Mat. 22. El. 9st. 27m.

Sonntag	8	D 23 4 gek. Gotsf.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	* ♀ ertheilet ☉ ♀ wind
Montag	9	Theodor	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Dienstag	10	Zustus	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Mittwoch	11	Martin Bisk.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Donnerst	12	Martin Babst	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Freitag	13	Weibert	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Samstag	14	Friedrich	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *

Evang. Matth. 22	
27	F 23 Sab.
28	Sim. Jud.
29	Starcus
30	Theonest.
31	Wolfgang
11t Winterm.	
1	11t Seelen
2	11t Seelen

46 Cath. Senstörn. Mat. 13. Pr. Obersten Tochter. Mat. 9. El. 9st. 5m.

Sonntag	15	D 24 Leopold	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Montag	16	Schmarus	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Dienstag	17	Florian	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Mittwoch	18	Eugenius	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Donnerst	19	Elisabeth.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Freitag	20	Eduard	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Samstag	21	Maria Opf.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *

Evang. Mat. 9.	
3	Theo.
4	Sigmund
5	Malachias
6	Leonhard
7	Florentin
8	4 gek. Gotsf.
9	Theodor

47 Cath. u. Protest. Vom Greuel der Verwüst. Matth. 24. El. 2st 51m.

Sonntag	22	D 25. Cecilia	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Montag	23	Clemens	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Dienstag	24	Chrysostomus	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Mittwoch	25	Catharina	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Donnerst	26	Conrad	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Freitag	27	Jeremias	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Samstag	28	Costhenes	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *

Evang. Mat. 13.	
10	F 25 Just.
11	Martin B.
12	Mart. B.
13	Weibert
14	Friedrich
15	Leopold
16	Othmar

48 Cath. u. Protest. Von Christi Einritt zu Jer. Matth. 21. El. 8st. 36.

Sonntag	29	D 26 Satur.	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *
Montag	30	Andreas	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *	☉ ☽ ☿ ♀ ♃ *

Evang. Mat. 13.	
17	F 26 Flor.
18	Eugenus

Bernünftiger Gebrauch des Wohlstands macht, daß man
Sich in die schlimme Zeit gelassen schicken kann.

Monats-Witterung im Wintermonat, so 30 Tage hat.

Neumond den 1ten
verspricht hellen Sonnenschein.

Erst Viertel den 13.
bringt frostige Witterung.



Vollmond den 28sten
ist zu heiterer Luft geneigt.

Letzt Viertel den 28.
dürfte Sturmwinde erzeugen.

In der Vorschrift des Volkslehrers stand auch noch folgendes von den Fässern.

Das beste Mittel, Fässer rein zu halten, ist, daß man sie immer wohl zugemacht läßt. Will man sie brauchen, so bährt man sie mit heißem Wasser recht aus: aber nicht eher, bis man den Obstwein sogleich darein zapfen will. Neuern Fässern benimmt man den Holzgeschmack auf die Art: man bährt die Fässer recht aus, gießt das Wasser gleich weg, und schüttet ein paar Maas Obstwein, Hefen hinein. Diese läßt man zweymal 24 Stunden darin, und dreht das Faß oft herum, daß die Hefen überall hinkommen; alsdann bährt man es noch einmal.

Alles dieses beobachtete Nickel Rode mit großer Sorgfalt, und bekam dadurch sechs Ohmen Wein, wovon er 2 für sich behielt, um sich an Sonn- und Festtagen zu laben: 4 Ohmen verkaufte er an einen Gastwirth um 6 Thaler die Ohme; daß er also 24 Thaler baar Geld daraus löste. Das nächste Jahr, da es besonders viel Birnen gab, machte er noch eine andre Probe, die er aus dem Volkslehrer gelernt hatte. Er nahm gute Birnen, rieb und kelterte sie, wie oben beschrieben worden, und ließ denn den Saft in einem Kessel zum

Fahrmärkte im Wintermonat.

Candel, Cursee, Staßen, Worms, Fried, Vebair 2. Winden, LeGrand, Granges, St. Trianne, Weinheim, Lachen, Wattenwil, Hülach, Arnäische, St. Humbert, Lyon, Aeschchi 3. Belsch-Neuenburg, Pfeffikon, Brenz, Untervien 4. Pfaffenhofen, Laupen, Burgdorf, Boll, Freyburg im Br., Winterthur, Peterlingen, Stäckborn, Urz, Benfheim, Losanen, Badenweiler, Sarnen, Baisfal, St. Lremser den 5. Autreville, Digenz, Langenargen, Meyringen den 6. Rappmünster, Ruffach, Weiler, Cornimont, Noirmont, Sitten 7. Schirmeel 8. Boudri, Concise 9. Aubonne, Epinal, Chatillon, St. Blas, Couvet 10. Urburg, Mörsburg, Arau, Zwenstammen, Brienz, Lucens, Cuilli, Trent, Morsee, Entfelden, Heidelberg, Freyburg in Aecht., Bergerach, Staufen, St. Moriz, Schweiz, Ettenen, Fischbach, Pittenen, Gengenbach, Vörsdorf, Lüdingen, Zürich, Ruzwil, Liebenzell, Währ Viehm., Bühl, Herzoendbuchst 11. Datteriedt, Westhofen, Remberville, Renard, Bischoffzell, Cossonnat, Entlibuch, St. Urs, Lauderon, St. Martin, Schafhausen den 12. Hsenheim, Bergabern, Dehlingen, Verscher, Röll, Wiskisburg 13. Baar, Remiremont, Neuenburg am Rh., Sitten 14. Ragnev, Biel, Mümpelgard, Hanau 15. Oberbron, Selt, Schlersatt, Vicherat, Gersau, Haslach, Andelfingen, Engen, Dieseltshofen, Blankenburg Stanz, Baden, Simezingen, Endingen, ehenberg, Arbonne 16. Delbera, Emmendingen, Gosselzingen, Elentebogen, Weil im Burg., Berneck, Pfanz, Erlebach, Gengen Viehm. 17. St. Amber, Granon, Pforzheim, Rheineck, Rheinelden, Gryers, Burtten, Sessach 18. Waldkirch, Söfingen, Oerikon, Dillon 19. Fruttian, Lühelstein 20. Glaris, Eschallens, Sitten 21. Bergheim, Gebwiler, Sulz, Damblain 22. Kaiserberg, Bänker im Gra., Wörth, Genf, Chur, Bilsen, Romainmottier, Rummili,

Dienstag	1	Eligius Bisch.	☿	* ☿ ♁ * ☉	hell	19	Elisabetha
Mittwoch	2	Bibiana	♁	* ♁ ☉ man sich	frost	20	Amos
Donnerst	3	Franz Xaveri	♁	* ♁ * ♁ * ♁ ♀ ♀	kalt	21	Mar. Dyl.
Freitag	4	Barbara	♁	♁ ♀ mit ♀ ♀ ♀	hell	22	Cecilia
Samstag	5	Cordula	♁	♁ ♀ 9U. 47m. n.	☿	23	Clemens
49 Cath. Joh. im Gefängn. Mat. 11. Vr. Zeich. d. Gerichts, Luc. 21. Alst 25							
Sonntag	6	3. Adv. Nicolaus	♁	* ☉ ☿ Geduld ☉	schein	24	Evang. Mat. 24.
Montag	7	Ambrosius	♁	☾ Δ ♁ Δ ♁ * ♁	kalt	25	F. 27 Chry.
Dienstag	8	Maria Empfäng.	♁	* ♀ in Kreuz * ♀	wind	26	Catharina
Mittwoch	9	Balthald, Leoca.	♁	☿ Fer und * ♁	wolken	27	Conradus
Donnerst	10	Waltther Melehi.	♁	* ☉ ☿ ☿ ☿ ☿	kalt	28	Jeremias
Freitag	11	Damasius	♁	* ☉ ☿ ☿ ☿ ☿	regen	29	Costhenes
Samstag	12	Paul Bisch.	♁	☾ 11. 25m. n.	☿	30	Saturm
* Aufg. 7Uhr 52min. Nieder g. 4Uhr 8min.							
50 Cath. Zeugn. Joh. Joh. 1. Vr. Joh. im Gefängn. Mat. 11. Al. 5st. 17m. Evang. Mat. 21.							
Sonntag	13	1. Adv. Lucia	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	1	3. Adv. 2.
Montag	14	Nicasius	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	frostig	2	Candidus
Dienstag	15	Christiana Abt.	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	schein	3	Lucius
Mittwoch	16	Fronf. Adelheid	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	kalt	4	Barbara
Donnerst	17	Lazarus	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	5	Cordula
Freitag	18	Mar. Erwart.	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	6	Nicolaus
Samstag	19	Remesius	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	7	Agatha
51 Cath. Ruf. Stim. Luc. 3. Prot. Zeugn. Joh. Joh. 1. Tagl. 8st. 13m. Evang. Luc. 21.							
Sonntag	20	2. Adv. Abill.	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	8	2. Adv. 2.
Montag	21	Thomas Apostel	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	* ☿ unlustig	9	Joachim
Dienstag	22	Chinidon	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	10	Waltther
Mittwoch	23	Victoria	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	11	Damasius
Donnerst	24	Adam und Eva	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	12	Paul B.
Freitag	25	3. Christag	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	13	Luc. Jost.
Samstag	26	Stephanus	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	14	Nicasius
52 Cath. u. Protest. Evang. Simons Weissagung, Luc. 2. Tagl. 8st. 16m. Evang. Mat. 11.							
Sonntag	27	4. Joh. Evang.	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	15	3. Adv. 2.
Montag	28	Unschuld. Kindst	♁	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	16	Adelheid
Dienstag	29	Thomas Bisch.	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	17	Lazarus
Mittwoch	30	König David	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	18	Fronf. W.
Donnerst	31	Sylvester	♁	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿	19	Remesius

Wie wunderbarlich müßt es doch in der Welt zugehen,
Wenn jeder seinen Wunsch erfüllet sollte sehen.

Monats-Witterung im Christmonat, so 31 Tage hat.

Neumond den 5ten
macht hell und frostige
Tage.

Erst Viertel den 12.
Ist zu Sonnenschein ge-
neigt.



Vollmond den 20sten
läßt Regen und Schnee
erwarten.

Letzt Viertel den 28.
Ist gleichfalls zu Schnee
geneigt.

dritten Theil einkochen. Dann brachte er ihn noch Milch-warm in ein rein ge-
bähtes Faßchen, wo er bald klar wur-
de; worauf er ihn auf ein mit Schwefel-
Leppchen ausgebranntes Faß brach-
te. Dies wird ein Wein, so köstlich,
wie der griechische, davon vornehme
Herren das Maas mit 1 Gulden und
darüber bezahlen.

Einen Theil des Saftes kochte er
ganz dick zu einer Lattwerge oder Mues,
die er mit Brod verspeiste, auch statt
des Zuckers oder Honigs an Biersup-
pen that.

Auf solche Art hatte Nickel Node gro-
ßen Nutzen und Vergnügen von seinem
Obst, und seine Nachbarn thatens ihm
nach, wie mit dem Brodbier: so daß
die Meyersberger sich bey fleißiger Ar-
beit und Redlichkeit mehr zu gut tha-
ten, als ihre Nachbarn in größern und
reichern Dörfern, dabey hatte das
Brodbier und der Obstwein für sie
auch den Nutzen: daß keinem einsehl
Caffe zu trinken; sondern daß sie das
Geld, welches manche Bauersleute für
dieses schädliche Getränk in die Stadt
tragen, in ihrembeutel behielten.
So gut ist es, über alles nachzusinnen,
wie es besser zu benutzen sey.

milli, Densingen den 23. Wisis 24. Saar-
union, Eyinal, Mahlberg, Cander, Her-
und, Herisau, Neustatt, Eusen, Eslingen,
Münster im Erg., Bern, Witten 25. Es-
sisheim, Erketh, Kofanz Klingnau, Mel-
lingen, Langent, Ber, Detsch, Lütty, Neuf-
den 26. Karwicheir, Balm, Franckthal
den 27. Mühlhausen 28. Neu - Brensach,
Belfort, Fontenvis, Nemiremont, Neuen-
stalt 29. Altkirch Charmes, Neuschateau,
Andlau, Mühlburg, Frauenthal, Ufer,
Ber den 30.

Jahrmärkte im Christmonat.

Lanaenthal, Bruchsal, Goyenheim, Egli-
sau, Yverdon, Romont, Erntingen den 1.
Pombieres, Etlach, Lütty, Hutwil den 2.
Schliengen, Ury 3. Saben, Bulaneville,
St. Diez, Prunent 6. Veuneres, Nach im
Heg., Fraunfeld, Olten, Ulm, Gurfee,
Kenzingen, Ferringen, Waldshut, Heiders-
heim, Ueberlingen, Oberkirch, Mößkirch 7.
Yuel, Weinheim, Maltersingen, Reichen-
bach, Emmendingen 8. Nidou 9. Eyinal,
Holk, Altkätten, Lenzburg, Zweysimmen,
Glaris 10. Dufwil, Nirecourt den 12.
Nemiremont, Chânois, Schopfen, Reu-
dorf, Stäfers 14. Lahr, Weissenburg, Nompel-
gard, Billisau, Bretten, Ilanz 15. Hag-
nau, Balbajol, Arau, Lutz, Müllendorf,
Naverwil 16. Wintertbur 17. Doelle
den 19. Senone 20. Willingen, Feldkirch,
Kaiserstuhl 21. Corfieur, Monthourour,
Peterlingen, Bremaarten 22. Etlingen,
Dieneringen 23. Colmar, Eyinal den 25.
Straßburg, Montmelian, Gely, Orben,
Längen, Yverdon, Douaire, Daens 26.
Nemberviller 27. Milden, Eschallens 28.
Belfort, Vhrdt, Nemiremont, Neuenstalt
den 29. Ber, St. Moris den 31.

Aderlaß-Tafel, oder sogenannter Juden-Calender.

Gebet fleißig Acht auf den Neumond, ist er Vormittag, so zehlet man denselben Tag auch, ist er Nachmittag, so ist der nachkommende Tag der erste, und so fortan.

- | | |
|---|--|
| <p>Am 1. Tag ist böß zu Aderlassen, der Mensch verliert die Farb.</p> <p>2. Tag ist böß, man bekommt böse Fieber.</p> <p>3. Tag ist böß, man wird matt und lahm.</p> <p>4. Tag ist böß, verursacht den gähnen Tod.</p> <p>5. Tag ist böß, macht das Geblüt schweimen.</p> <p>6. Tag ist gut lassen, bringt wieder gut Geblüt.</p> <p>7. Tag ist böß, benimmt den Lust zur Speiß.</p> <p>8. Tag ist böß, kränkt den Magen.</p> <p>9. Tag ist böß, man wird krähig am Leibe.</p> <p>10. Tag ist böß, man bekommt hüßige Augen.</p> <p>11. Tag ist gut, mach Lust zu Speiß u. Trank.</p> <p>12. Tag ist gut, man wird gestärkt am Leibe.</p> <p>13. Tag ist böß, benimmt den Lust zum Essen.</p> <p>14. Tag ist böß, man wird krank.</p> <p>15. Tag ist gut, bekräftiget Essen und Trinken.</p> <p>16. Tag ist böß, der allerböseste Tag.</p> <p>17. Tag ist gut, ja der beste, man bleibt gesund.</p> | <p>18. Tag gut, dienet zur Gesundheit.</p> <p>19. Tag böß, und gar besorglich.</p> <p>20. Tag böß, man thut großen Krankheiten nicht entrennen.</p> <p>21. Tag gut, ja der best im ganzen Jahr.</p> <p>22. Tag gut, es sichen alle Krankheiten von dem Menschen.</p> <p>23. Tag gut, wehret aben Krankheiten, und stärket die Glieder.</p> <p>24. Tag gut, nimmt alle böse Dämpf weg.</p> <p>25. Tag gut, dienet zur Klug- und Weisheit.</p> <p>26. Tag gar gut, man wird das ganze Jahr von keinem Schlag noch Fieber beunruhigt.</p> <p>27. Tag böß, ist der gähe Tod zu besorgen.</p> <p>28. Tag gut, vereinigt das Herz und Gemüth.</p> <p>29. Tag ist böß, verursacht große Geschwulst.</p> <p>30. Tag ist böß, bringet böse Geschwür, und Eysen.</p> |
|---|--|

In und nach Berrichtung des Aderlaß- und Schröpfens, aus dem Geblüt zu erkundigen, die innerliche Gebrechen des Leibs, auch die Gesundheit.

Ist das Blut

1. Schön roth oben auf mit wenig Wasser bedeckt, ist gute Gesundheit.
2. Roth und schaumig, zu viel Geblüt.
3. Roth mit einem schwarzlechten Ring, Hauptweh.
4. Schwarz mit Wasser untersekt, Wassersucht.
5. Schwarz mit Wasser überschwemmt, böse Fieber.
6. Schwarz mit einem Ring, Sicht und Zipperle.
7. Schwarz schaumig oder eysterig, böse Feuchtigkeit, calte melancholische Flüss.
8. Weiß, zähe Feuchte, Flüss

Des Lohmännleins Figur.



Dem Lassen schadt bald alle Fäße
Wann die Zeit ichen ist außervähl.
Das machet gut und frisches Blut.
Unruh ist böß, die Ruh ist gut.

Ist das Blut

9. Weiß und schaumig, bedent zu viel Vituite, dicke Feuchtigkeit und Flüss.
10. Blau, weh zum Milz oder Melancholey, böse Feuchte.
11. Grün, eine hitzige Gall, oder weh zum Herzen.
12. Gelblich, die Leber ist beschädigt, Anstöß der Gall.
13. Gelb und schaumig bedent zu viel Herwasser.
14. Ganz wässerig, schwarze Leber, oder der Magen mit Wasser überschwemmt.
15. Dick, hart und zäh, zeigt des Leibs Verstopfung oder Melancholey.

Vom Schröpfen, Baden und Purgieren.

Junge Leute, so über 12 Jahr alt, sollen Schröpfen nach dem Neumond. Die über 24 Jahr alt, nach dem ersten Viertel. Was über 36 Jahr, nach dem Vollmond. Alte Leut über 48 Jahr, nach dem letzten Viertel. Wann der Mond im Zwilling und Löwen ist, so ist nicht gut schröpfen. Für das Zahnweh ist gut schröpfen im Schütz und Widder.

Gut Baden ist im Zwilling, Krebs, Löw, Waag, Schütz, Wassermann und Fisch.
Gut Purgieren ist im Scorpion, wann der Mond niedlich gehet.